

# AHA

Die Schulzeitung der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

Ausgabe November 2025



MITREDEN – MITGESTALTEN

## Schulgemeinde Versammlung

MITTWOCH 3. DEZ. 2025



### 2 Schulgemeinde Versammlung

Budget 2026 und  
Steuerfuss der PSOG

### 4 Kindergarten Letten

Impressionen von  
der Eröffnungsfeier

### 8 Youth Band

Das Orchesterprojekt der  
Musikschulen im Limmattal  
spielte im Huebwies

### 9 Schulsozial- arbeit

Das Team der SSA an der  
PSOG stellt sich vor

# Schulgemeindeversammlung

Die Schulpflege lädt die stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohner zur Schulgemeindeversammlung der Primarschule Oetwil-Geroldswil in den Mehrzweckraum Schulhaus Fahrweid, Lenggenbachstrasse 25, Fahrweid ein.

Datum **Mittwoch, 3. Dezember 2025, 20.00 Uhr**

Geschäfte **1. Budget 2026 und Steuerfuss der Primarschule Oetwil-Geroldswil**  
**2. Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz**

Den beleuchtenden Bericht zu den traktandierten Geschäften und die Akten zur Schulgemeindeversammlung finden Sie:

- in elektronischer Form auf unserer Website [www.psog.ch](http://www.psog.ch) oder
- in Kopie direkt bei der Schulverwaltung, Schulhaus Huebwies, Geroldswil

Auf Wunsch sendet Ihnen die Schulverwaltung die Weisung auch gerne zu.

Anfragen gemäss §17 Gemeindegesetz über einen Gegenstand der Schulgemeinde von Allgemeinem Interesse sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich und unterzeichnet der Primarschulpflege Oetwil-Geroldswil, Postfach, 8954 Geroldswil, einzureichen.

**Im Anschluss an die Versammlung lädt die Schulpflege zu einem geselligen Beisammensein mit Apéro ein.**



## Budget 2026 und Steuerfuss

Die fortwährende Teuerung sowie die anhaltende Zunahme von internen und externen Sonder-  
schulungen belasten die Aufwandseite auch im Budgetjahr 2026 weiterhin spürbar. Besonders  
stark wirken sich die steigenden Personal- und Dienstleistungskosten aus. Nach wie vor stehen die  
Schulanlagen unter hoher Beanspruchung, was sich in höheren Unterhalts- und Personalkosten  
niederschlägt. Die Investitionsrechnung weist Ausgaben in den Bereichen ICT-Ersatz sowie Lie-  
genschaftenunterhalt (Werterhaltung) aus. Text: **Carmen Rainone** und **Elsbeth von Atzigen**

Die Budgetierung der kantonalen Löhne in der **Kinder-  
garten- und Primarstufe** erfolgt auf Basis des aktuellen  
Besoldungsverlegers sowie der durch das Volksschulamt  
(VSA) zugeteilten Vollzeiteinheiten (VZE). Die Primar-  
schule Oetwil-Geroldswil ist verpflichtet, diese Ressourcen  
einzusetzen.

Auf Beginn des Schuljahres 2024/2025 wurden neben  
der Schuleinheit Fahrweid auch die Schuleinheiten Kinder-  
garten und Huebwies von der Bildungsdirektion ins QUIMS-  
Programm aufgenommen (QUIMS = Qualität in multikul-  
turellen Schulen). Nach dem Planungsjahr 2024/2025 folgt  
nun für diese beiden Schuleinheiten das erste Umsetzungs-

jahr; der Kanton erstattet nun auch hier den vollen QUIMS-  
Kredit.

Der Mehraufwand beim Kindergarten ergibt sich haupt-  
sächlich aus der Planung einer 9. Kindergartenklasse auf  
Schuljahr 2026/2027. Auf der Primarschulstufe werden die  
Lohnkosten und höheren Abschreibungen teilweise durch  
den höheren Beitrag der Primarschule Weiningen kompen-  
siert, welcher aufgrund des Anstiegs des Gesamtaufwandes  
sowie der Schülerprognose für das Schuljahr 2026/2027  
steigt. Für die Benützung des Hallenbads Geroldswil fallen  
für die Schule wieder die vollen Beitragskosten an.

Die **Musikschule** rechnet gegenüber dem Vorjahr mit



einem leichten Rückgang der Schülerzahlen. Die Vorgaben des Musikschulgesetzes sollen weiterhin eingehalten werden, damit der maximal mögliche Kantonsbeitrag ausgeschöpft werden kann.

Der Nettoaufwand der **Schulliegenschaften** steigt gegenüber Budget 2025 erneut an. Hauptgründe sind die intensive Nutzung der Anlagen (steigende Personal-, Lohn- und Dienstleistungskosten) sowie höhere Abschreibungen. Zusätzlich sind höhere Beiträge für die Schulraumplanung vorgesehen.

Bei der **Tagesbetreuung** können die Mehrkosten im Personalbereich sowie bei Dienstleistungen Dritter weitgehend durch Mehreinnahmen beim Mittagstisch aufgefangen werden. Das gegenüber dem Vorjahr höhere Defizit ergibt sich insbesondere aus einmaligen Kosten im Softwarebereich.

Gegenüber Budget 2025 sind höhere Weiterbildungskosten für die **Schulleitung** eingestellt. Während einmalige Aufwendungen im Softwarebereich sowie die Initialkosten für die ausgelagerte Rechnungsführung nach 2025 entfallen, steigen die Lohnkosten durch die vollständige Budgetierung des Stellenpools **Schulverwaltung** an. Dies führt insgesamt zu einem leicht höheren Nettoaufwand.

Die Kostenstelle **Volkschule, Sonstiges** weist gegenüber Budget 2025 eine Zunahme der Aufwendungen aus. Gründe sind höhere Personalkosten beim Schulpsychologischen Dienst sowie steigenden Transportkosten für externe Sonderschulungen. Hinzu kommt die Tarifierhöhung des Kantons im Bereich Schulsozialarbeit.

Die seit 2022 geltenden Finanzierungsgrundlagen für die **Sonder- und Spitalschulen** bleiben unverändert: Der Kanton leistet die Vorfinanzierung und trägt 35% der Gesamtkosten, die Gemeinden übernehmen 65%. Gegenüber Budget 2025 steigen die Kosten leicht an, bedingt durch eine höhere Anzahl an externen Sonderschulungen.

Die Kosten im Bereich **Informatik/ICT** weichen kaum vom Vorjahresbudget ab. Neu soll ein Tool zur zentralen Steuerung der Schüler-Geräte eingesetzt werden.

### Investitionsrechnung

Zu Lasten der Investitionsrechnung 2026 sind Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 425'000 vorgesehen. Die Schwerpunkte liegen beim werterhaltenden Unterhalt der Liegenschaften sowie bei den ICT-Investitionen.

Gemäss den Angaben der Gemeinden Geroldswil und Oetwil a.d. Limmat ist im Budgetjahr 2026 neben einem leicht höheren Steuerertrag auch mit einem höheren Beitrag im Rahmen des Finanz- und Lastenausgleiches zu rechnen.

Die Schweizer Wirtschaft ist 2025 von globalen Unsicherheiten geprägt. Im Vergleich zum Vorjahr zeigen sich die aktuellen Aussichten etwas günstiger. Mittelfristig darf weiterhin mit einem Anstieg der Erträge gerechnet werden. Demgegenüber belasten steigende Aufwendungen den Haushalt spürbar. Bis 2029 ist mit CHF 19,1 Mio. ein vergleichsweise hohes Investitionsvolumen vorgesehen (insbesondere für Schulraumplanung und -erweiterung, Unterhalt Schulanlagen und ICT). Um die Auswirkungen einer allfälligen Schulraumerweiterung darstellen zu können, sind im letzten Planjahr CHF 16,0 Mio. inkl. Folgekosten (Abschreibungen, Zinsen, Betrieb) berücksichtigt, auch wenn die effektive Realisierung voraussichtlich erst über das Jahr 2032 hinaus erfolgen dürfte. Die grössten Haushaltsrisiken sind bei der konjunkturellen Entwicklung, einer stärkeren Aufwandszunahme oder ungünstigen gesetzlichen Veränderungen auszumachen.



## Grüezi miteinander

Dieses Jahr war wiederum voller gemeinsamer Erlebnisse in unserer Schulgemeinschaft. Besonders stolz sind wir auf unseren neuen Kindergarten Letten, der mit dem Start ins neue Schuljahr seine Türen geöffnet hat. Dort ist ein Ort entstanden, an dem unsere Kleinsten spielen, lernen und Freundschaften knüpfen können – ein wichtiger Schritt auf ihrem Weg ins Schulleben.

Sehr wichtig ist uns auch die Arbeit unserer Schulsozialarbeit. Sie ist nicht nur für die Kinder da, wenn Sorgen drücken oder Konflikte entstehen, sondern unterstützt auch Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen dabei, gemeinsam Lösungen zu finden und ein starkes Miteinander zu schaffen.

Ein grosses Dankeschön geht an unser Elternforum Letten, das mit frischen Ideen und Engagement dazu beiträgt, dass Schule und Elternhaus Hand in Hand arbeiten.

Ein musikalischer Höhepunkt in diesem Jahr war der Auftritt der Youth Band auf unserem Pausenplatz. Die jungen Musikerinnen und Musiker haben mit grosser Begeisterung und beeindruckendem Können gezeigt, wie Musik verbindet und Gemeinschaft stärkt. Es war ein unvergesslicher Moment und ein Beispiel dafür, wie lebendig und vielseitig unser Schulleben ist.

Ich lade Sie herzlich ein, in unserer Schulzeitung zu stöbern und mehr über diese besonderen Momente zu erfahren. Noch mehr spannende Einblicke gibt es jederzeit auf unserem Schulblog.

Ich freue mich schon heute darauf, viele von Ihnen an der Schulgemeindeversammlung am 3. Dezember persönlich zu treffen und gemeinsam auf ein bewegtes Jahr zurückzublicken.

*Daniela Kugler*  
Schulpräsidentin





# Einweihung Kindergarten Letten

Am 3. Juni wurde der Neubau des Doppelkindergartens beim Schulhaus Letten feierlich eingeweiht. Neben den zahlreich anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil waren es vor allem die Schulkinder der PSOG, die das Fest in vollen Zügen und mit Freude genossen. Text: **Elsbeth von Atzigen**





Der neue Doppelkindergarten Letten von Süden mit den grosszügig ausgelegten Aussenräumen zum Spielen im Freien. Bild: Dario Caduff.



Schulpräsidentin Daniela Kugler dankt den Mitgliedern der Baukommission für ihre konstruktive Mitwirkung, die zum erfolgreichen Zustandekommen des Bauprojekts beigetragen hat.



Die Baukommission Doppelkindergarten Letten (v.l.n.r.): Martin Reinhard, Bauherrenvertretung; Andreas Brüscheiler, Schulpflege; Claudine Cornu, Schulleitung Kindergarten; Thomas Bucher, Architekt; Daniela Kugler, Schulpräsidentin; Andrea Bucher, Architektin; Peter Christen, Fachbegleitung.

Nach knapp zwei Jahren Planungs- und Bauzeit wurden die neuen Kindergartenräume beim Schulhaus Letten am 3. Juni offiziell eingeweiht. Pünktlich um 19.30 Uhr eröffnete unsere Schulpräsidentin Daniela Kugler die Feier mit der Begrüssung der geladenen Behördenmitglieder sowie der anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner der Schulgemeinde Oetwil-Geroldswil. In ihrer Ansprache bedankte sie sich bei der Baukommission DKG Letten dafür, dass das Bauprojekt wie geplant innerhalb der finanziellen und zeitlichen Vorgaben realisiert werden konnte. Dafür

wurde den Mitgliedern der Baukommission als Zeichen der Dankbarkeit eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Im Anschluss an den offiziellen Teil stimmten Kinder der PSOG die Besucherinnen und Besucher mit Gesang und Tanzeinlagen auf den geselligen Teil der Eröffnungsfeier ein. Anschliessend konnten die Anwesenden die fertiggestellten Räume in Augenschein nehmen und den Abend bei einem Apéro ausklingen zu lassen.

Die Schulpflege freut sich sehr, dass der Doppelkindergarten Letten wie geplant in Betrieb ist und nun von den Jüngsten mit Leben gefüllt wird.

# Frischer Wind fürs Elternforum Letten – wir stellen uns vor

Im Elternforum Letten sind neue engagierte Gesichter am Start, die mit ihren Ideen das Elternforum bereichern und weiterentwickeln. Text: **Caroline Berg** | Bild: **Chantha Nagel**



## Wer wir sind? Hier kommt die Vorstellung!

- Beat Riedle** Führt das Elternforum mit Engagement, Weitblick und viel Herz für die Schule.
- Chantha Nagel** Neugierig, voller Energie und immer motiviert – sorgt für gute Laune im Team.
- Yeliz Demirkol** Organisationstalent, lösungsorientiert und stets mit voller Kraft im Einsatz.
- Liridon Selimi** Strukturiert, zielorientiert und bereit, neue Impulse zu setzen.
- Caroline Berg** Kreativ, einfallreich und immer die Kinder im Mittelpunkt.

## Was wir vorhaben?

Wir sind das Bindeglied zwischen Eltern und Schule – wir wollen aktiv mitgestalten, unterstützen und die Schulzeit für Kinder, Lehrkräfte und Eltern bereichern.

## Unsere Werte?

**Es braucht ein Dorf, um ein Kind grosszuziehen** – Wir glauben an Gemeinschaft, Zusammenhalt und Vielfalt.

**Spass & Lernen für die Zukunft** – Bildung darf inspirieren und Freude machen!

**Loyalität & Integration** – Wir sind ein Team, und jeder gehört dazu!

## Unsere Projektideen & Projekte

– da geht was!

**Lesen macht Spass!** Eltern lesen Kindern vor – Chancengleichheit, denn Bildung beginnt mit Lesen.

**Inspiration hautnah!** Eltern geben Einblicke in Berufe, Interessen und Leidenschaften – und zeigen, wie spannend es ist, den eigenen Weg zu finden.

**Sommerfest? Klar sind wir dabei!** Mit viel Freude und tollen Aktionen bringen wir Stimmung ins Fest.

## Und jetzt seid ihr dran!

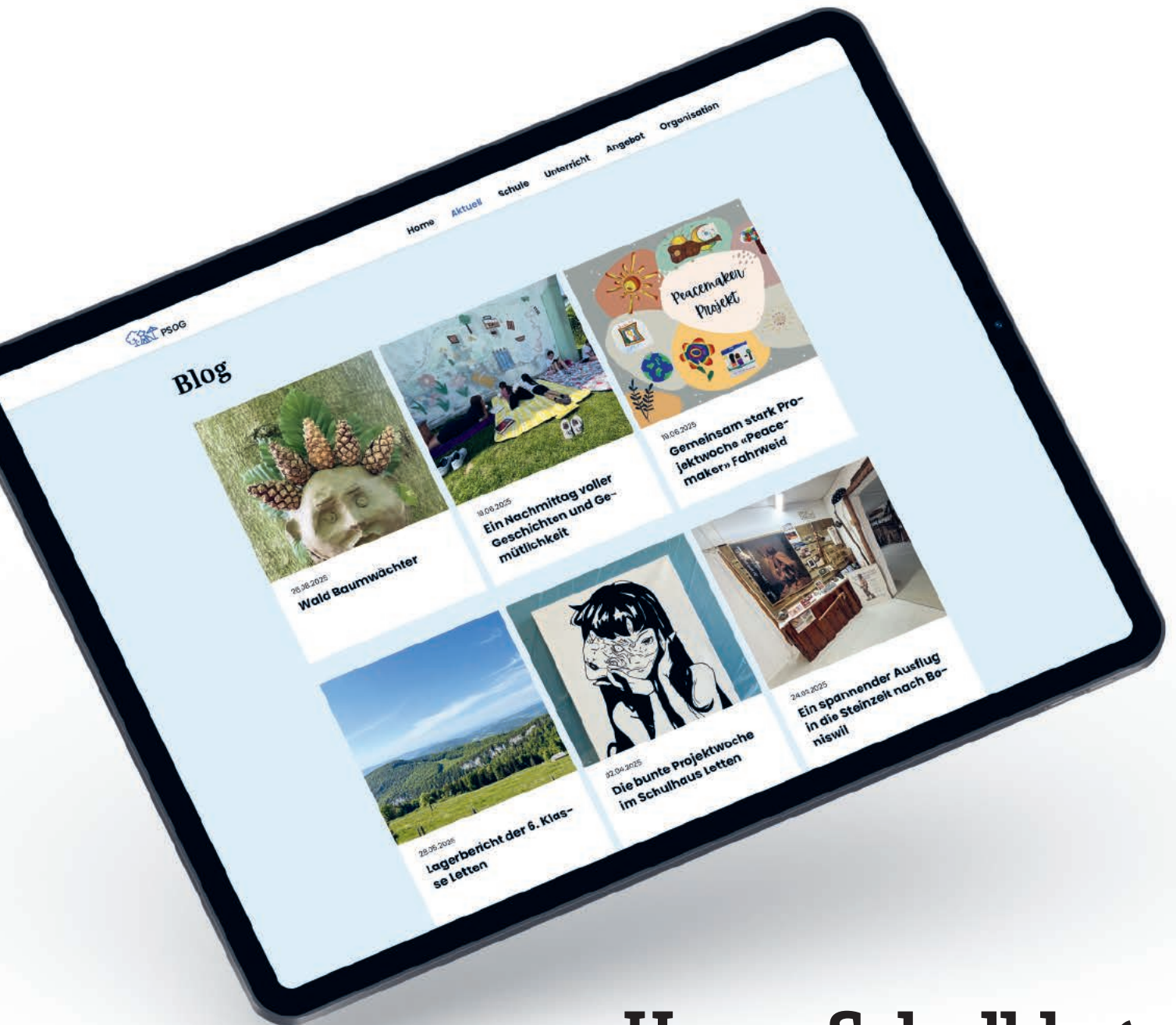
Habt ihr Ideen, Wünsche oder Lust, uns bei einer Tasse Kaffee kennenzulernen? Wir freuen uns über jede Rückmeldung – gemeinsam können wir viel bewegen! Herzlichen Dank allen Eltern für das Vertrauen und die bisherige Unterstützung.

Auf ein aufregendes Schuljahr 2025/26 – mit euch wird das Elternforum Letten ein voller Erfolg!

**Meldet euch – wir freuen uns auf den Austausch!**

elternforum.letten@psog.ch





# Unser Schulblog Ein Fenster in den Schulalltag

Haben Sie sich schon einmal gefragt, was die Kinder in der PSOG erleben, lernen und gestalten? Dann haben wir etwas für Sie: unseren Schulblog der Primarschule Oetwil-Geroldswil. Ob Projekte, Ausflüge, kreative Arbeiten oder besondere Ereignisse – der Blog zeigt, was unsere Schülerinnen und Schüler bewegt und begeistert. Die Beiträge wer-

den von Lehrpersonen und teilweise auch von den Kindern selbst verfasst und mit vielen Fotos ergänzt.

Schauen Sie vorbei, stöbern Sie durch die Beiträge und lassen Sie sich von der Vielfalt und dem Engagement unserer Schulgemeinschaft inspirieren. Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Unter [www.psog.ch/aktuell/blog](http://www.psog.ch/aktuell/blog) finden Sie regelmässig spannende Einblicke in unseren Schulalltag. Schauen Sie doch einfach jetzt herein!





Das Pausenplatzkonzert zeigte den Kindern die vielseitigen Möglichkeiten des Musikunterrichts auf eindruckliche Weise.

## Die Youth Band auf dem Pausenplatz Huebwies

Die Youth Band, das gemeinsame Orchesterprojekt der fünf Musikschulen im Limmattal, hatte am 17. Juni ihren grossen Auftritt im Innenhof des Schulhauses Huebwies. Es war das erste öffentliche Konzert der Band in dieser Formation. Text: **Susanne Lauber** | Bild: **Conny Voltzenlogel**

**D**as gemeinsame Musizieren fördert soziale Kompetenzen wie Reflexionsfähigkeit, Teamfähigkeit, Rücksichtnahme und aktives Zuhören. All das sind Eigenschaften, die wir uns auch von unserer Jugend wünschen. Musik verbindet Menschen, stärkt Beziehungen und schafft ein Gefühl der Gemeinschaft.

Am 17. Juni 2025 hatte die Limmattaler Youth Band kurz vor dem Mittagessen ihren grossen Auftritt im Innenhof des Schulhauses Huebwies. Zahlreiche Zuschauerinnen und Zuschauer – vom Kindergartenkind bis zur Lehrperson – bewunderten das Können der 41 Musikschülerinnen und Musikschüler. Aufgeführt wurden Klassiker der Rock- und Popwelt, darunter ein Michael-Jackson-Medley und Hits von Queen. *Shake It Off* von Taylor Swift war vielen bekannt, und einige wippten im Takt oder sangen begeistert mit.

Der Auftritt im Huebwies war Teil eines regelrechten Tourneemarathons, bei dem an einem Tag sieben Auftritte

an verschiedenen Limmattaler Schulhäusern absolviert wurden. Um für einen solchen Auftritt gut vorbereitet zu sein, reichte es deshalb nicht aus, nur im Musikunterricht zu üben. Die Musikschülerinnen und -schüler absolvierten in ihrer Freizeit zusätzlich fünf samstägliche Probetage, um das Orchester noch besser aufeinander abzustimmen. Doch allein die Aussicht auf diesen Auftritt war für alle Motivation genug, um auch in ihrer Freizeit noch intensiver mit ihrem Instrument zu üben. Die Belohnung für diesen Aufwand war nicht nur ein begeistertes Publikum, sondern darüber hinaus auch die Möglichkeit, ihr Können am Stadtfest Dietikon vom 6. September einem noch grösseren Publikum zu präsentieren.

Sollte Ihr Kind nun auch Lust haben, zu singen oder ein Instrument zu erlernen, sind Sie bei den lokalen Musikschulen an der richtigen Adresse. Für Oetwil und Geroldswil erhalten Sie unter [www.psog.ch/angebot/musikschule](http://www.psog.ch/angebot/musikschule) oder unter Tel. 044 747 41 02 weitere Informationen.



# Die Schulsozialarbeit – zum Wohl der Kinder

Unsere Türen stehen offen – zum Reden, Zuhören, Nachdenken oder einfach mal Durchatmen. Julia Peter, Wibke Wistrich und Jakob Wunderli von der Schulsozialarbeit stehen den Schülerinnen und Schülern im Schulalltag zur Seite und bieten ihnen Unterstützung und Rat.

Text und Bild: **Team Schulsozialarbeit**

**V**iele Kinder kommen zu uns, wenn sie Sorgen haben: Ärger mit Freunden, Streit in der Familie, Stress in der Schule oder Angst vor Prüfungen. Manche möchten einfach nur jemanden an ihrer Seite haben, der ihnen zuhört und das Gesagte vertraulich behandelt.

Wir arbeiten auch eng mit Lehrpersonen und Eltern zusammen. Wir helfen beispielsweise bei Konflikten, Mobbing und Problemen in der Klasse und stehen Kindern zur Seite, die im Schulalltag Unterstützung benötigen. Unser Ziel ist es, Kinder zu stärken, damit sie gut lernen, sich wohlfühlen und sich positiv entwickeln können. Die Schulsozialarbeit ist für jedes Kind und alle Arten von Problemen da, auch für kleine. Wir helfen, bevor ein Problem grösser wird. Oft reichen dafür ein oder wenige Gespräche. Unser wichtigstes Ziel ist, dass sich die Kinder in der Schule wohl und sicher fühlen.

Die Schulsozialarbeit ist eine neutrale und unabhängige Beratungsstelle an der Schule. Die Beratungen sind kostenlos, die Schulsozialarbeiter und Schulsozialarbeiterinnen unterstehen der Schweigepflicht. Angestellt sind wir beim Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich. In allen drei Schulhäusern sind wir für die Kinder und Sie da. Wir freuen uns, Sie und Ihre Kinder kennenzulernen.



Das Team der Schulsozialarbeit an der PSOG (v.l.n.r.): Wibke Wistrich, Julia Peter, Jakob Wunderli.

Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit erhalten Sie unter [www.psog.ch/angebot/schulsozialarbeit-ssa](http://www.psog.ch/angebot/schulsozialarbeit-ssa)

## Schulhaus Fahrweid

Mittelstufentrakt, Zimmer 10  
Lenggenbachstrasse 25  
8951 Fahrweid

### Wibke Wistrich

Montag, Dienstag und Donnerstag  
E-Mail: [wibke.wistrich@psog.ch](mailto:wibke.wistrich@psog.ch)  
Tel.: 079 262 44 30

## Schulhaus Huebwies

Trakt 1, Raum A  
Poststrasse 14b  
8954 Geroldswil

### Jakob Wunderli

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag  
E-Mail: [jakob.wunderli@psog.ch](mailto:jakob.wunderli@psog.ch)  
Tel.: 079 265 60 77

### Julia Peter

Mittwochvormittag  
E-Mail: [julia.peter@psog.ch](mailto:julia.peter@psog.ch)  
Tel.: 079 388 93 08

## Schulhaus Letten

Eingang Mittagstisch / Logopädie  
2. Stock, Gruppenraum 1  
Schulhausstrasse 18  
8955 Oetwil an der Limmat

### Julia Peter

Dienstag und Freitag  
E-Mail: [julia.peter@psog.ch](mailto:julia.peter@psog.ch)  
Tel.: 079 388 93 08



Der neue Pumpbrunnen und die spiel- und sitzfreundlich gestalteten Mauerkrone auf dem Pausenplatz des Schulhauses Huebwies.

# Aufwertung des Pausenplatzes Huebwies

Seit längerer Zeit bestand für den oberen Pausenplatz des Schulhauses Huebwies der Wunsch nach einer optischen und praktischen Aufwertung durch natürliche Schattenspenden, neue Begegnungs-orte und eine Wasserstelle, die auch im Schulbetrieb aktiv genutzt werden kann. Text: **Harry Landis**

Eine Projektgruppe bestehend aus Lehrpersonen, Leiter Hausdienst und Liegenschaften wurde beauftragt, der Gesamtschulpflege ein entsprechendes Projekt zur Prüfung und Genehmigung vorzulegen.

In Zusammenarbeit mit dem Gartenbauer wurde eine umfassende Lösung entwickelt und realisiert. Entstanden ist ein einladender Aussenraum mit schattenspendenden Bäumen und Sträuchern, die in neue kreisförmig angeordnete Sitzgelegenheiten aus langlebigem Hartholz gruppiert wurden. Die Dachwasser- und die Brunnen-Abwasserleitungen mussten freigelegt und neu gefasst werden. Der neu gestaltete Brunnen lässt sich über ein mechanisches Drehrad aktivieren und bietet ein spielerisches Element, das sich in den Unterricht integrieren lässt.

Ende April 2025 wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen und dem Schulbetrieb übergeben. Die neu geschaffenen Räume laden zum Verweilen, Austauschen und Spielen ein – eine echte Bereicherung für den Schulalltag.



Die neuen Pflanzgefässe fügen sich harmonisch in das Gesamtbild ein.



# Ehrungen

Im Juli durfte die Primarschule Oetwil-Geroldswil folgende Dienstjubilareinnen und Dienstjubilare ehren und einen langjährigen Mitarbeitenden in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden:

<b>Bertschinger Martin</b> , Primarlehrer	10 Jahre
<b>Brunner Simone</b> , Primarlehrerin	10 Jahre
<b>De Figlio Stefania</b> , Primarlehrerin	10 Jahre
<b>De Santo Nadia</b> , Spielgruppenleiterin	10 Jahre
<b>Ganz Fabia</b> , Schwimmlehrerin	10 Jahre
<b>Gröbli Barbara</b> , Heilpädagogin	10 Jahre
<b>Hoxha Fatbardha</b> , Klassenassistentin	10 Jahre
<b>Luthiger Carmen</b> , Primarlehrerin	10 Jahre
<b>Ryffel Irene</b> , Primarlehrerin	10 Jahre
<b>Saxer Brigitte</b> , Kindergartenlehrerin	10 Jahre
<b>Scholz Ramona</b> , Heilpädagogin	10 Jahre
<b>Vogel Raphaela</b> , Primarlehrerin	10 Jahre
<b>Wyss Susanne</b> , Freizeitkursleiterin	10 Jahre
<b>Bogusch Florian</b> , Musiklehrer	15 Jahre
<b>Böhler Nicole</b> , Primarlehrerin	15 Jahre
<b>Marti Nathalie</b> , Kindergartenlehrerin	15 Jahre
<b>Walter Mirjam</b> , Primarlehrerin	15 Jahre
<b>Boulanger Nicole</b> , Raumpflegerin	20 Jahre
<b>Jakob Cornelia</b> , Kindergartenlehrerin	25 Jahre
<b>Sanna Divertito Luana</b> , Musiklehrerin	25 Jahre
<b>Vogt Marie-Louise</b> , Musiklehrerin	25 Jahre
<b>Lang Norbert</b> , Musiklehrer/Pension.	30 Jahre
<b>Zimmerli Esther</b> , Musiklehrerin	30 Jahre
<b>Arnet Renée</b> , Primarlehrerin	35 Jahre

# Neu im Team

Auf das neue Schuljahr starteten zahlreiche Mitarbeitende und Lehrpersonen ihre Tätigkeit an unserer Schule. Wir heissen die neuen Mitarbeitenden herzlich willkommen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Freude an ihrer Arbeit an der PSOG.



Unsere neuen Mitarbeiterinnen (v.l.n.r.): Sanja Orsag, Juhi Bashar, Claudina Fialho Isele, Ariane Kreider, Nedjljan Huseini, Lorena Windisch, Jorina Erne, Annina Keller, Olivia Lang, Sandra Medeiros, Lara Portaluri, Estelle Wegmann, Valeria Gianinazzi, Jessica Gibilisco.

Nicht auf dem Bild: Anita Ammann, Daniela Carvajal Sandoval, Manuela Christen, Emma Gianelli, Barbara Heinis, Joël Imhof, Jantine Körting, Raja Emily Kuster, Michael Leber, Livia Lehmann, Chantal Leuzinger, Karin Mangold, Susanne Meile, Fabian Müller, Edinson Nuez, Diana Rojas, Noel Tin Roje, Timon Stahel, Alexandra Stupf, Alexandra Unternährer, Ramona Widrig.

# Fundgegenstände

**Oder: Unglaublich, was in den Schulhäusern alles liegen bleibt!**

Wir kennen es alle, dass persönliche Gegenstände vergessen oder verloren werden. In den Fundgruben der drei PSOG-Schulanlagen bewahren wir Kleider, Schuhe und weitere Fundsachen auf. Allerdings nicht dauerhaft, denn nach einer gewissen Zeit müssen wir Platz für neue Fundstücke schaffen. Ältere Fundsachen geben wir an gemeinnützige Organisationen weiter. Schülerinnen und Schüler sind deshalb eingeladen, regelmässig vorbeizukommen und nachzuschauen, ob etwas von ihnen in der Fundgrube liegt. Es ist gut möglich, dass sie ihre vermissten Sachen bei uns wiederfinden.



### Neue Schulleiterin Letten

## Patricia Haupt

Das Thema Bildung begleitet mich schon mein gesamtes Berufsleben. Ich habe in der Privatwirtschaft Menschen in ihrer persönlichen Weiterbildung beraten und begleitet. Als Mutter lernte ich später die Volksschule von einer neuen Seite kennen und seither begeistert mich die Aufgabe, unsere Jüngsten auf ihrem Weg zu unterstützen und zu fördern. Im Juni dieses Jahres durfte ich an der Pädagogischen Hochschule Zürich mein Schulleiterinnen-Diplom erfolgreich abschliessen.

Seit dem 1. Juli 2025 bin ich nun Teil der Schulgemeinschaft Letten und durfte in den ersten Wochen bereits viele bereichernde Eindrücke sammeln. Besonders beeindruckt mich das engagierte Zusammenspiel im Team, das respektvolle Miteinander der Schülerinnen und Schüler sowie der wohlwollende und konstruktive Austausch mit den Eltern.

Werte wie Lösungsorientierung, Miteinander, Individualität, Mut und Offenheit prägen mein Handeln. Ich freue mich sehr auf die Verantwortung in dieser neuen Position und darauf, gemeinsam, unsere Schule weiterzuentwickeln.

## Termine 2025–2026

19. und 20. Nov.	<b>Besuchsmorgen an der PSOG</b>
27. November	<b>Elternabend Kindergarten</b>
3. Dezember	<b>Schulgemeindeversammlung</b>
19. Dezember	<b>Schulsilvester – Tagesstrukturen geschlossen</b>
22. Dez. bis 2. Jan.	<b>Weihnachtsferien</b>
9. bis 20. Februar	<b>Sportferien</b>
26. Februar	<b>Weiterbildung Lehrpersonen – ganzer Tag schulfrei</b>
2. April	<b>Gründonnerstag – ganzer Tag schulfrei</b>
3. bis 6. April	<b>Ostern</b>
20. April bis 1. Mai	<b>Frühlingsferien</b>
20. April	<b>Sechseläuten</b>
13. Mai	<b>Weiterbildung Lehrpersonen – ganzer Tag schulfrei</b>
14. Mai	<b>Auffahrt</b>
15. Mai	<b>Freitag nach Auffahrt – ganzer Tag schulfrei</b>
25. Mai	<b>Pfingstmontag</b>
13. Juli bis 14. Aug.	<b>Sommerferien</b>



Bitte beachten Sie, dass die Öffnungszeiten der Tagesstrukturen, des Musikunterrichts und der Schulverwaltung an schulfreien Tagen gegebenenfalls abweichen können.

Detaillierte Informationen zu ausgesuchten Veranstaltungen finden Sie auf unserem Schulblog auf [www.psog.ch](http://www.psog.ch) und eine stets aktualisierte Übersicht unter [www.psog.ch/aktuell/agenda](http://www.psog.ch/aktuell/agenda)



### AHA – Die Schulzeitung der Primarschulgemeinde Oetwil-Geroldswil

Impressum: **Chefredaktion:** Daniela Kugler, Schulpräsidentin; Elsbeth von Atzigen, Leiterin Dienste **Redaktion:** Carmen Rainone, Ressort Finanzen; Laura Barzotto, Primarlehrerin; Lisa Fopp, Primarlehrerin; Carmen Luthiger, Primarlehrerin  
**Gestaltung:** Frameset Kommunikation und Gestaltung, Zürich **Bild Titelseite:** shutterstock.com **Prepress und Druck:** Wohler Druck AG, Spreitenbach. Das AHA wird auf BalancePure® gedruckt, hergestellt aus 100 % Recyclingfasern  
**Anschrift Redaktion:** Primarschule Oetwil-Geroldswil, Schulverwaltung, Postfach, 8954 Geroldswil. E-Mail: [schulverwaltung@psog.ch](mailto:schulverwaltung@psog.ch) **Weitere Informationen:** [www.psog.ch](http://www.psog.ch)